

PRESSEINFO

Dortmund, 21. Juli 2010

Der SAP Full-Service Dienstleister UNIORG führt europäischen SAP Rollout für den Automobilzulieferer YAZAKI in Rumänien bei größtmöglicher Risikominimierung durch

Um Geschäftsprozesse und Unternehmens-IT international zu harmonisieren, stellt der Automobilzulieferer Yazaki derzeit im Rahmen eines europäischen SAP Rollouts insgesamt 25 europäische Standorte mit bis zu 2000 Beschäftigten auf SAP um. Ziel des Projektes, das mit Unterstützung des SAP Partners UNIORG realisiert wird, ist eine europaweit einheitliche Systemlandschaft mit konsolidierten Stammdaten, einer zentralen Lösung für alle betriebswirtschaftlichen Aufgaben sowie zahlreichen Hilfsmodulen für den Datenaustausch (EDI), die Konstruktion (CAD) oder die Ablaufsteuerung.

Im Rumänischen Werk Ploiesti, in dem an mehreren sogenannten Car-Lines Kabelstränge für den Einbau in Kraftfahrzeugen hergestellt werden, ist eine der wesentlichen Herausforderungen, SAP stufenweise einzuführen, um das Risiko soweit wie möglich zu minimieren. In der Regel bilden mehrere Fertigungslinien die Car-Line für einen Fahrzeugtyp. An jeder Car-Line werden so die verschiedenen Kabelstränge für den jeweiligen Kfz-Typ gefertigt. „Unter der Vorgabe der Risikominimierung haben wir uns zusammen mit UNIORG gegen einen Big Bang zu Gunsten einer gesplitteten Einführung je Car-Line entschieden“, sagt Salim Siddiqi, CIO bei Yazaki Europe. „Mit dieser Strategie haben wir das Risiko einer Komplett Einführung im Werk vermieden und damit Ausfällen in der Supply Chain vorgebeugt. Jedoch verlief der Live-Start der ersten Car-Line völlig reibungslos und wir sind überzeugt, dass wir planmäßig

PRESSEINFO

und sukzessive die anderen Car-Lines an das SAP anbinden und so das alte System Schritt für Schritt ablösen werden.“

Werk-im-Werk-Implementierung

In der Praxis sah das so aus, dass UNIORG bei laufender Produktion zunächst SAP für eine einzelne Car-Line installierte und zusammen mit den Yazaki Mitarbeitern intensiv testete. Alle anderen Car-Lines liefen dabei aus den genannten Sicherheitsgründen parallel nach wie vor über das Altsystem (Oracle JD Edwards) und wurden bzw. werden nach und nach integriert. Für diese Werk-im-Werk Implementierung musste die gesamte Logistik von der Beschaffung, der Wiederauffüllung über die Produktion und Lagerung bis hin zum Versand betriebswirtschaftlich getrennt werden, was zu den weiteren großen Herausforderungen des Projektes zählte. Auch war die Kunden- und Lieferantenanbindung an zwei Systeme zu realisieren, sowie eine EDI Separierung und zusätzliche Schnittstellen im Finanzbereich.

„Der große Vorteil dieser stufenweisen Einführung besteht darin, dass wir jetzt neben der in vorangegangenen Rollouts erfolgreich eingesetzten Big Bang-Methode eine zweite Strategie für den weiteren Rollout etabliert haben. So können wir jetzt von Fall zu Fall eins der beiden Konzepte für die nächsten Standorte anwenden“, so Salim Siddiqi.

PRESSEINFO

Über Yazaki

Yazaki ist ein weltweit tätiger Zulieferer der Automobilindustrie. Die erste europäische Niederlassung wurde 1980 gegründet. Europazentralen unterhält der Konzern heute in Hemel Hempstead bei London sowie in Köln. Yazaki produziert Bordnetze, Kabelbäume, Anschlussysteme und Bordinstrumente. Forschung, Entwicklung und Servicezentren befinden sich in Nähe der Kunden. Yazaki ist in 38 Ländern und mehr als 200.000 Mitarbeitern rund um den Globus vertreten. Yazaki Europe beschäftigt mit rund 23.000 Beschäftigten in 19 Ländern und unterhält dort 19 Vertriebsbüros, 15 Werke und vier Entwicklungszentren.

Über UNIORG

Die Unternehmen der Dortmunder **UNIORG Gruppe** (www.uniorg.de) bieten mit etwa 150 Mitarbeitern den Firmen aller Branchen und Größen ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Lösung bzw. Realisierung aller Anforderungen, die bei Konzeption, Aufbau, Modernisierung und Betrieb unternehmensweiter IT-Systeme anfallen. Dazu gehören alle Facetten der klassischen SAP-Beratung, Rechenzentrumsleistungen, Managed Services, integrierte E-Business Lösungen und die unternehmensübergreifende Integration der betriebswirtschaftlichen Informationssysteme. Seit mehr als 30 Jahren genießt der zertifizierte SAP-Partner bei seinen Kunden einen exzellenten Ruf. Dazu zählen bekannte Konzerne wie Atlas Copco, Eaton-Moeller, Philips und Yazaki sowie zahlreiche mittelständische Unternehmen verschiedener Branchen, darunter Denon/Marantz, Dr. R. Pfleger Arzneimittel, VEKA oder Wilo.

Weitere Informationen: UNIORG Gruppe, Lissaboner Allee 6, 44269 Dortmund, Tel. 0231 / 94 97-0, Fax 0231 / 94 97-199, www.uniorg.de, Pressekontakt: Dr. Peer Walter Jahn, p.jahn@uniorg.de

PR-Agentur: IT Public Relations, Maja Schneider, Bundesallee 81, 12161 Berlin, Tel.: 030-79708771, Fax: 030-79708987, ms@it-publicrelations.com, www.it-publicrelations.com
